

Hauptmann d.R.

Paul Weber

geb. 26.05.1914 Herdorf / Altenkirchen

gest. 17.04.1996 Herdorf / Altenkirchen

Führer der 9. / G.R. 508

Ritterkreuz am 25.07.1943 Leutnant d.R.



Heer

Auszeichnungen

EK II 1940

EK I 1941

DK in Gold am 31.01.1942

Infanterie-Sturmabzeichen 1941

Nahkampfspange in Bronze

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1936 Soldat

1939 Unteroffizier d.R.

1940 Feldwebel d.R.

1942 Oberfeldwebel d.R.

1942 Leutnant d.R.

1944 Oberleutnant d.R.

1945 Hauptmann d.R.

Paul Weber trat nach dem RAD 1938 in das I.R. 115 in Worms ein. Als Unteroffizier d.R. nahm er am Polenfeldzug teil und wurde anschließend im Frankreichfeldzug zum Feldwebel d.R. befördert. Als Zugführer in der 10. / I.R. 508 wurde er dann zum Leutnant d.R. befördert. Am 9. Juli 1943 zeichnete er sich als Führer der 9. Kompanie bei einem Gegenangriff südlich von Orel besonders aus. Er warf den eingebrochenen Feind im Bataillonsabschnitt mit nur wenigen Kräften aus den eigenen Linien und setzte sofort einen Gegenstoß an, wodurch er mehrere wichtige Stützpunkte und Höhen zurückerobern konnte. Für diese mutige Tat wurde er am 27. Juli 1943 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet.